

Bildungs- und Kulturdirektion

Sulgeneckstrasse 70 3005 Bern +41 31 633 85 11 gs.bkd@be.ch www.bkd.be.ch

Unsere Referenz: 2019.ERZ.9679 / 1821751 16. Oktober 2025

Evaluationsbericht zum Einsatz einer Videoüberwachungsanlage für die Veloeinstellhalle des Gymnasiums Biel-Seeland an der Ländtestrasse 12 in 2503 Biel

<u>Ausgangslage</u>

Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (ehemals Erziehungsdirektion) hat am 28. Oktober 2014 beim Polizeikommando des Kantons Bern ein Gesuch für den Betrieb von sechs Videokameras mit ausschliesslicher Aufzeichnung zur Überwachung der Veloeinstellhalle des Gymnasiums Biel-Seeland eingereicht. Am 28. September 2015 bewilligte das Polizeikommando die Videoüberwachung der Veloeinstellhalle des Gymnasiums Biel-Seeland (öffentliches Gebäude). Mit Verfügung vom 30. November 2015 ordnete die Bildungs- und Kulturdirektion die Videoüberwachung für die Veloeinstellhalle des Gymnasiums an. Die Videoüberwachungsanlage wurde Anfang Dezember 2015 in Betrieb genommen. Am 20. Oktober 2020 wurde der erste Evaluationsbericht erstellt und eingereicht.

Rechtliches

Die zur Anordnung der Videoüberwachung zuständige Behörde bzw. die Hausrechtsinhaberinnen und -inhaber erstellen alle fünf Jahre einen allgemein zugänglichen Evaluationsbericht über die Wirksamkeit der betriebenen Videoüberwachungsgeräte, der insbesondere Angaben enthält über:

- a die Anzahl der Auswertungen der Videoaufzeichnungen und über deren Verwendung als Beweismittel in Strafverfahren.
- b die Kriminalitätsentwicklung am Überwachungsstandort,
- c allfällige Rückmeldungen der Bevölkerung,
- d die Kosten der Videoüberwachung (Art. 53 Abs. 4 der Polizeiverordnung vom 20.11.2019 [PolV; BSG 441.111]).

Inhaberinnen und Inhaber des Hausrechts sind insbesondere die Direktionen, die Staatskanzlei, die obersten Gerichtsbehörden und die Generalstaatsanwaltschaft (Art. 50 Abs. 2 PolV). Die Bildungs- und Kulturdirektion ist somit zuständig, den vorliegenden Evaluationsbericht zu erlassen.

Materielles

Im Berichtszeitraum sind keine Auswertungen der Bildaufzeichnungen vorgenommen worden. Seitens der Bevölkerung gab es keine Rückmeldung zur Videoüberwachungsanlage. Die Anlage wurde im Jahr 2021 durch das Hochwasser zerstört und dann im Jahr 2022 wieder in Betrieb genommen.

Wie bereits im Evaluationsbericht vom 20. Oktober 2020 erwähnt, befand sich am gleichen Standort bis 2013 ein Velounterstand. Regelmässig kam es hier zu Sachbeschädigungen und Diebstählen. Demgegenüber wurden der Schulleitung seit der Inbetriebnahme der Videoüberwachungsanlage weder Diebstähle noch Sachbeschädigungen in der Veloeinstellhalle gemeldet. Somit kann festgehalten werden, dass der gewünschte Schutz mit der Installation der Videoüberwachungsanlage nach wie vor erreicht wird.

Im Gegensatz dazu gibt es weiterhin Vandalismus rund um die Schulgebäude mit teils beträchtlichen Schäden.

Das Gymnasium Biel-Seeland wird beauftragt, den vorliegenden Evaluationsbericht auf seiner Homepage aufzuschalten.

Bildungs- und Kulturdirektion

Christine Häsler Regierungsrätin

Kopie an

- Gymnasium Biel-Seeland, Herr Leonhard Cadetg, Ländtestrasse 12, 2503 Biel (zur Veröffentlichung auf der Homepage des Gymnasiums)
- Kantonspolizei Bern, Herr Stefan Lanzrein, Waisenhausplatz 32, 3001 Bern
- Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern, Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen